



Hier ist Ihre

BAUSTELLE

Haben auch Sie etwas Merkwürdiges entdeckt oder eine pfiffige oder mustergültige Installationslösung parat? Dann her mit den Fotos und ein paar erläuternden Zeilen dazu!

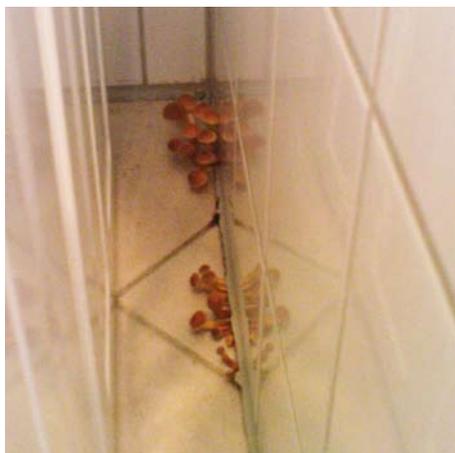
Redaktion SBZ Monteur | Postfach 40 11 | 58426 Witten |
E-Mail: scheele@sbz-online.de

WOHNRAUMFEUCHTE

(Schimmel-)Pilzbefall der besonderen Art

Im Hause eines unserer Kunden sollte ich die Ursache für Feuchtigkeit aufspüren. Als man mir vor Ort die Problemstelle zeigte, staunte ich nicht schlecht. Zwar weiß ich, dass Feuchte im Haus zu Schimmelpilzbefall führen kann – in der von mir hier vorgefundenen Form war mir das aber vollkommen neu.

Edgar Gies
58095 Hagen



**Pilze wuchern
aus einer geris-
senen Silikon-
fuge – die Natur
fordert ihren
Raum zurück**

Fragen zur Ausbildung oder Probleme? Die Redaktion hilft!

Sprechen Sie uns an!
Wir helfen Ihnen!
Auf Wunsch natürlich
absolut vertraulich!

SBZ Monteur-Redaktion
Stichwort: Vertraulich
Postfach 40 11, 58426 Witten
oder schnell per E-Mail an:
scheele@sbz-online.de

SANITÄRINSTALLATION

Temperiertes Wasser am WT?

So ein Wunsch bringt eingefleischte und mit allen Wassern gewaschene Bastler doch nicht aus der Ruhe! Und Dank der Hilfe der professionellen Berater des Baumarktes stand der Installation des Projektes dann auch nichts mehr im Wege. Da staunt doch glatt der Fachmann!

Kuno Eick GmbH
44581 Castrop-Rauxel



**Ein Beispiel dafür, wie kreativ Thermostat-Batterien eingesetzt
werden können**

HEIZUNGSTECHNIK

Hauptsache is, et dröppelt net

Ein tropfendes Sicherheitsventil an einer Heizung muss in der Regel erneuert werden. Und das bedeutet, dass die Anlage zumindest teilweise entleert oder auf Einfriertechnik zurückgegriffen werden muss. Der Kollege, der sich in diesem Fall mit einer nicht mehr dicht schließenden Sicherheitsarmatur konfrontiert sah, wollte wohl weder das eine noch das andere. So hat er dann kurzerhand dem undichten SV ein neues nachgeschaltet. Schluss mit dem Tropfen, schließlich ist ja auch kein Abflussanschluss vorhanden!

*Uwe Frondorf
55232 Alzey*

Auch wenn gehofft wird, dass das erste Ventil zu hohen Druck durchlässt und so das zweite Ventil öffnet – zulässig ist das nicht



GAS-INSTALLATION

Hahn zu – und gut, oder was?

Im Rahmen meiner Tätigkeit als Bezirks-Schornsteinfegermeister musste ich am späten Nachmittag zu einem Ortstermin. Es ging um eine Gas-Feuerstättenerneuerung und die damit verbundenen Fragen zur Abgasabführung. Vor Ort stellte ich fest, dass die alte Feuerstätte schon demontiert war. Die Gasleitung war allerdings nicht abgestopft. Als der Meister des Installationsbetriebes vor Ort eintraf, sprach ich ihn darauf an. Er sah das nicht so eng, das hätten seine Jungs wohl vergessen. Aber der Hahn sei ja zu und im Übrigen würde man ja hier sowieso morgen weiterarbeiten. Ist so etwas nun Gottvertrauen, Heldentum oder Blödheit?

*Andreas Piche
45549 Sprockhövel*

Wer eine Gasleitung so zurücklässt, ist gemeingefährlich und gehört sofort gefeuert

